



11. Übung zu Analysis I

Aufgabe 47 – Anwendung der Differentiationsregeln (Basiswissen):

- a) Differenziere die folgenden Funktionen auf passenden Definitionsbereichen.

$$f(x) = x^x \quad g(x) = \sqrt{x} \quad h(x) = x^{\log x} \quad i(x) = \arccos x$$

- b) Der Graph der folgenden Funktion ist als *Gauß-Glocke* bekannt und war auf dem letzten 10 DM - Schein zu sehen. Zufallsvariablen, die diese Funktion als Dichte haben, nennt man *Gauß-* oder μ, σ -*normalverteilt*.

$$f_{\mu, \sigma} : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto f_{\mu, \sigma}(x) = \frac{1}{\sigma\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{1}{2}\left(\frac{x-\mu}{\sigma}\right)^2}$$

Bestimme die erste und zweite Ableitung von $f_{\mu, \sigma}$.

Aufgabe 48 – Eulersche Zahl und Logarithmus (Beispiele):

- a) Zeige, dass $\lim_{n \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n = e$.
Gehe dabei wie folgt vor.

- (i) Beweise, dass $(e_n)_{n \in \mathbb{N}}$ mit $e_n = \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n$ monoton wachsend ist und folgere daraus die Konvergenz der Folge $(e_n)_{n \in \mathbb{N}}$ sowie $\lim_{n \rightarrow \infty} e_n \leq e$.

Hinweis: Wir wissen von einem früheren Blatt, dass $2 \leq \left(1 + \frac{1}{n}\right)^n \leq \sum_{k=0}^n \frac{1}{k!}$.

- (ii) Schätze e_n so ab, dass Du beim Grenzübergang $\lim_{n \rightarrow \infty} e_n \geq e$ erhältst. Schließe nun auf die Behauptung.

- b) Benutze (a) um mit Hilfe des Differenzenquotienten und der Funktionalgleichung des Logarithmus zu zeigen, dass

$$(\log x)' = \frac{1}{x} \text{ für } x > 0.$$

Aufgabe 49 – Leibnizsche Formel (Standardaufgabe):

Sei $D \subset \mathbb{C}$, ferner seien $f, g : D \rightarrow \mathbb{C}$ zwei n -mal differenzierbare Funktionen.

- a) Beweise die *Leibnizsche Formel*

$$\frac{d^n}{dz^n}(f \cdot g)(z) = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} f^{(n-k)}(z)g^{(k)}(z).$$

Hinweis: Es gilt $\binom{n}{k} + \binom{n}{k-1} = \binom{n+1}{k}$ für $k \geq 1$.

- b) Berechne für $f : z \mapsto z^3 e^z$ die tausendste Ableitung $f^{(1000)}$.

Aufgabe 50 – Eine wichtige Beispielfunktion:

Berechne für alle $n \in \mathbb{N}$ die n -te Ableitung an der Stelle Null für die Funktion

$$f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto \begin{cases} 0 & \text{für } x = 0, \\ e^{-\frac{1}{x^2}} & \text{sonst.} \end{cases}$$

Zeige dazu zuerst, dass die n -te Ableitung von f für $x \neq 0$ die Form

$$f^{(n)}(x) = \frac{p(x)}{q(x)} \cdot f(x)$$

für zwei Polynome p, q hat.

Aufgabe 51 – Hermite-Polynome (Anwendung):

Die *Hermite-Polynome* H_n sind auf ganz \mathbb{R} definiert durch

$$H_n(x) = (-1)^n e^{x^2} \frac{d^n}{dx^n} e^{-x^2}, \quad n = 0, 1, 2, 3, \dots$$

Diese Funktionen treten sowohl in der Mathematik bei finiten Elementen, als auch in der Physik als orthogonale Lösungsfunktionen des quantenmechanischen harmonischen Oszillators auf.

- a) Berechne die ersten vier Hermite-Polynome. Warum ist H_n für jedes n ein Polynom?
- b) Zeige, dass für alle $n \geq 0$ die folgenden Gleichungen gelten.
 - (i) $H_{n+1}(x) = 2xH_n(x) - H'_n(x)$
 - (ii) $H'_n(x) = 2nH_{n-1}(x)$
 - (iii) $H''_n(x) - 2xH'_n(x) + 2nH_n(x) = 0$
 - (iv) $x^2\xi_n(x) - \xi''_n(x) = (2n+1)\xi_n(x)$ für $\xi_n(x) := H_n(x)e^{-\frac{x^2}{2}}$

„Die Negation einer falschen Aussage ergibt immer eine wahre Aussage!“ behauptet ein Mathematikprofessor. „Falsch“ meint ein Student. „Begründen Sie das bitte!“ verlangt der Professor. „Der Satz *Dieser Satz enthält sechs Wörter* ist falsch, seine Negation *Dieser Satz enthält nicht sechs Wörter* ist aber auch falsch!“